

Redaktion: Bettina Graf

NEU  
IM GESCHÄFT



HG WIEN  
**ECM Lithium AT Operating GmbH**, Schottenring 14, 1010 Wien, FN 359847m. GF: Dr. Oskar Winkler, GS: DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwältinnen GmbH (FN 239958 f).

LG EISENSTADT  
**BOBO BAU GesmbH**, Untere Hauptstr. 147, 7422 Riedlingsdorf, FN 359655f. GF+GS: Jelenko Gavranovic, GS: Zeljko Mudrinic.

LG FÜR ZRS GRAZ  
**Kreativnetzwerk Fauland KG**, Sausal 181, 8443 Gleinstätten, FN 359217k. GS: Cäcilia Fauland, KOMM: DI (FH) Irene Fauland.

LG INNSBRUCK  
**GO Forst GmbH**, Albin Egger-Str. 12, 9900 Lienz in Osttirol, FN 359430z. GF+GS: Klaus Gondolatsch.

LG KORNEUBURG  
**Erdem Reinigungs-GmbH**, Achauerstr. 8/5/32, 2333 Leopoldsdorf, FN 359896i. GF+GS: Brigitte Erdem.

LG KREMS AN DER DONAU  
**ORV Seminare KG**, Maigen 16, 3751 Maigen, FN 359766v. GS: Harald Schichta, KOMM: Veronika Schichta.

LG LINZ  
**CET Competent Consulting Ecological Technology GesmbH**, Bürgerstr. 16/2, 4020 Linz, FN 359611s. GF+GS: Petra Mühlberger, GS: Sabrina Zeilberger.

LG STEYR  
**Immo TS-Holding GmbH**, Schulstr. 14, 4580 Windischgarsten, FN 359854y. GF+GS: Thomas Schoiswohl.

LG WELS  
**Pfau GmbH**, Kaplanstr. 15, 4632 Pichl, FN 359883s. GF+GS: Ing. Michael Pfau.

ERÖFFNETE  
INSOLVENZEN



HG WIEN  
**Blitz-Bau Baumanagement GmbH**, Favoritenstr. 169/1, 1100 Wien, FN 345673v. MV: Dr. Christiane Pirker, 1120 Wien. (K)

**Gertraud Ludwig GmbH**, Sandg. 12, 1190 Wien, FN 284796v. MV: Dr. Herbert Hochegger, 1040 Wien. (K)

**UNIX-BAU GMBH (1020 Wien, Max-Winter-Platz 9/10)**, Kegelg. 36-38/12, 1030 Wien, FN 331361x. MV: Dr. Ute Toifl, 1010 Wien. (K)

LG INNSBRUCK  
**Manfred Hirner**, Pairsiedlung 29a, 6264 Fügenberg, Einzel-firma. MV: Dr. Alice Rabl Fuchs, 6330 Kufstein. (K)

**Roman Gartelgruber**, Innsbruckerstr. 24, 6300 Wörgl, Einzel-firma. MV: Dr. Roland Paumgarten, 6330 Kufstein. (SV)

LG KLAGENFURT  
**ANV Versicherungsagentur GmbH**, Marksg. 7/2, 9500 Villach, FN 234522k. MV: Dr. Karl Peter Hasch, 9500 Villach. (K)

LG LEOBEN  
**Helga Schwarzeneggers Taxi-u. Mietwagen GesmbH**, Waldg. 5, 8680 Mürzzuschlag, FN 269712k. MV: Mag. Ulrich Berger, 8600 Bruck an der Mur. (K)

LG ST. PÖLTEN  
**Andreas Talaber**, Hauptstr. 37, 3012 Wolfsgraben, Einzel-firma. MV: Dr. Stephan Riel, 1030 Wien. (K)

(K) = Konkurs, (SV) = Sanierungsverfahren, (SVE) = Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung. Forderungen können u.a. beim Kreditschutzverband, 1120 Wien, Wagenseilgasse 7, angemeldet werden. Tel: 050 1870-1000, Fax: 050 1870-99 1000; [www.ksv.at](http://www.ksv.at)

KSV1870

**SALZBURG** Erste Erfahrungen bei Tourismus-Schulversuchen widerlegen Gewerkschafter-Bedenken

# Skihotellerie ringt um Praktikanten im Winter

Der Druck der Hotellerie in Sachen Winter-Praktika zeigt Wirkung. Immer mehr Tourismusschulen sperren ab Weihnachten zu. Der ÖGB schäumt, die Schüler freut's.

**Salzburg.** Österreichs oberster Dienstleistungsgewerkschafter Rudolf Kaske kochte kürzlich ein Tourismusthema hoch, das intern seit Langem brodelte. „Wenn das kommt, sind Tausende Normalarbeitsplätze gefährdet. Schließlich sind Praktikanten bis zur Hälfte billiger als reguläre Angestellte“, kritisierte der Vida-Chef via Kurier die Einführung von Winter-Tourismuspraktika in Kärnten.

Die Hotellerie in den Ski-Regionen schüttelt über die ÖGB-Haltung nur den Kopf. „Im Sommer habe ich 120 Bewerber, brauche aber nur einen Bruchteil. In der Wintersaison dagegen kriegt jeder einen Platz“, sagt Nobelhotelier Josef Habersatter aus Radstadt (siehe rechts). Sepp Schellhorn, Präsident der Branchen-Lobby ÖHV, erwidert Kaske: „Winterpraktika abzulehnen ist von einer Interessenvertretung für die Arbeitnehmer von morgen weit entfernt.“

## Bald fünf Schulen

Unter dem Druck der Hotellerie ist Bewegung in die Tourismusschulen gekommen. Die der Wirtschaftskammer gehörende Tourismusschule Bad Hofgastein ist vor drei Jahren mit Winterpraktika vorgeprescht. „Die Erfahrungen sind nur positiv. Die Schüler kommen von Obertauern



Der Einsatz von **Tourismusschülern** in Skiorten ist nicht mehr zu bremsen. Die Schulen geben dem Druck der Hoteliers nach

bis Zürs in den besten Betrieben unter, haben ordentlich was zu tun. Als Billigarbeitskraft hat sich niemand missbraucht gefühlt, allen Seiten ist hier optimal gedient“, sagt Leonhard Wörndl, Geschäftsführer der WKS-Schulen. Ab kommendem Winter sperren bundesweit fünf Tourismusschulen einige Klassen von Weihnachten bis Ende Februar für Praktika: In Vorarlberg die Wirtschaftsschulen Bezau, in Tirol die Villa Blanca, in Salzburg neben Hofgastein die neue WKS-Schule Bramberg sowie in Kärnten die HBLA St. Veit an der Glan. „Die Schulen haben ein großes Organisationsproblem mehr, aber die Entwicklung zu Winterpraktika ist nicht zu stoppen“, bestätigt der Salzburger Schulinspektor Josef Lackner.

MICHAEL J. MAYR  
[michael.mayr@wirtschaftsblatt.at](mailto:michael.mayr@wirtschaftsblatt.at)

## Gut Weissenhof sichert Superior-Rang ab

**Radstadt.** „Es geht darum, sich von der Konkurrenz immer wieder ein Stück abzuheben“, erklären Josef und Regina Habersatter den Ehrgeiz, Vier-Stern-Superior-

Hoteliers zu bleiben. Die mit einem Sechs-Millionen-€-Ausbau vor drei Jahren erreichte Kategorie für ihr Gut Weissenhof in Radstadt will das Paar zweifach absichern.

Zum einen möblieren die Habersatters nach Ostern 25 ihrer 80 Gästezimmer um 1,5 Millionen € neu auf. Zum anderen kämpfen sie um Flächen für die Erweiterung des Golfplatzes von 27 auf 36 Loch. „Die Verhandlungen mit den Bauern will ich heuer abschließen und 2013 mit dem Ausbau beginnen“, sagt Josef Habersatter. Er ist Hauptgesellschafter des GC Radstadt, der u.a. Hermann Maier als Mitglied führt. „Durch Golf füllen wir unsere Winter-Immobilie im Sommer mit hochwertigen Gästen“, sagt der Gut Weissenhof-Wirt. Er beschäftigt ganzjährig 50 Mitarbeiter. Umsatz 2010: 3,5 Millionen €. Ziel sind vier Millionen.



Die Gut Weissenhof-Wirte **Josef u. Regina Habersatter** peilen mit 80 Zimmern vier Millionen € Umsatz an

**TIROL** Neuer Flagship-Store in Mailand

# Swarovski poliert Geschäft in Italien auf

**Wattens/Mailand.** Swarovski will in Italien stärker punkten. Bis 2012 will das Tiroler Unternehmen seinen ersten Flagship-Store in der Modehauptstadt Mailand eröffnen. Die Suche nach einer Location ist bereits im Gange. Der Store soll in einer der Luxusmeilen der lombardischen Industriemetropole entstehen. Bis Ende nächsten Jahres sollen außerdem Swarovski-Shops auf den Mailänder Flughäfen Linate und Malpensa, in Rom und Venedig eröffnet werden.

Zudem setzen die Tiroler einen groß angelegten Plan zur Erneuerung des Aussehens ihrer Geschäfte in Italien um. Die Swarovski-Stores werden schrittweise unter der Leitung des japanischen Star-designers Tokujin Yoshioka in einen Kristallwald umgewandelt, der die vielfältigen Kreationen des Unternehmens aus Wattens besonders hervorhebt. Tausende Stahlprismen werden den Shops einen stark



Swarovski betreibt in Italien zehn eigene Stores

glitzernden Effekt verleihen. „Wir wollen in den nächsten fünf Jahren alle unsere Stores in Kristallwelten umwandeln“, sagt Swarovskis Italien-Manager Michele Molon. Musterbeispiel ist der Swarovski-Flagship-Store auf der römischen Luxusmeile Via Condotti, der seit Ende Juni komplett erneuert ist.

Im Stiefelstaat besitzt Swarovski zehn eigene Stores. 230 Boutiquen werden im Franchise geführt, außerdem sind die Swarovski-Produkte in unzähligen Multibrand-Shops erhältlich. Die ganze breite Palette von Produkten, von den berühmten Kristallfiguren bis zu Juwelen und Modeaccessoires, werden darin angeboten. Die gute Entwicklung von Swarovski Italia hat auch mit den Lieferungen an Modebetriebe sowie an die Ausstattungsindustrie zu tun. Das Tiroler Unternehmen arbeitet bereits mit den größten Modemachern Italiens zusammen. (mt)

**STEIERMARK**

## Grazer Traditionscafé „Macher“ ist insolvent

**Graz.** Die Grazer HSN Gastro GmbH, die unter anderem das Traditionscafé „Macher“ am Grazer Jakominiplatz betreibt, hat ein Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung beantragt. Laut KSV1870 beträgt die Überschuldung rund 800.000 €. Von der Insolvenz sind rund 65 Mitarbeiter und 30 Gläubiger betroffen, an die eine Quote von 30 Prozent ausbezahlt werden soll.

Während zwei Standorte in Bruck an der Mur und St. Lorenzen im Mürztal geschlossen wurden, soll das „Macher“ in Graz weitergeführt werden. Die Gründe für die Insolvenz gibt das Unternehmen mit den Übernahmekosten für das „Macher“ in Bruck und unerwartet hohe Investitionskosten für das Café in Graz an, das wegen Renovierungsarbeiten zudem länger geschlossen war. (kolb)

**IN KÜRZE**

### Großauftrag für Peneder Bau

**Linz.** Die Peneder Bau GmbH hat einen Auftrag um 8,3 Millionen € von der Gaplant GmbH in Peiting (Bayern) an Land gezogen. Der Spatenstich für den neuen Produktionsstandort des Kunststoffverpackers ist Anfang März erfolgt. Bis 2. Jänner 2012 soll der zweigeschossige Neubau fertig sein.

### Spediteure gegen Bahn-Tunnel

**Wien.** Die Interessensvertretung Bundesvereinigung Logistik Österreich spricht sich für eine nochmalige Überprüfung der fast 20 Milliarden € teuren Bahn-Tunnelprojekte durch den Semmering, die Koralm und den Brenner aus. Das Investment müsse ökologisch wie ökonomisch vertretbar sein.